

STADT SCHWETZINGEN

Amt: 01 Wifö, Koordination
Datum: 09.07.2014
Drucksache Nr. 1536/2014

Informationsvorlage

Sitzung Gemeinderat am 24.07.2014

- öffentlich -

Einrichtung Freizeitanlage "alla hopp" - Vorstellung der Entwurfsplanung

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt den aktuellen Planungsstand für die generationenübergreifenden Bewegungs- und Begegnungsanlage „Alla Hopp“ auf dem Gelände des bisherigen DJK-Sportplatzes zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 3.4.2014 die Einrichtung einer generationenübergreifenden Bewegungs- und Begegnungsanlage auf dem Gelände des bisherigen DJK-Sportplatzes befürwortet.

Im Rahmen der Projektentwicklung konnten bereits verschiedene Fragen geklärt werden. So wurde jetzt auch der Erbbauvertrag mit der Katholischen Kirche am 26.06.2014 protokolliert. Ebenso ist die grundsätzliche Abstimmung zu den Fragen der Baugenehmigung und des Umweltschutzes erfolgt.

Insbesondere für das Modul 3 „Naturnaher Spiel- und Bewegungsplatz für Schulkinder“ hat es in Zusammenarbeit der Dietmar-Hopp-Stiftung mit Naturspur e.V eine Beteiligung von ausgewählten Grundschulen und Kindergärten gegeben.

Im Hinblick auf den aktuellen, fortgeschrittenen Planungsstand wird der im Auftrag der Stiftung planende Landschaftsarchitekt Dirk Schelhorn in der Sitzung die Einzelheiten des Projekts, seine Module und die dahinter liegenden konzeptionellen Ideen näher vorstellen.

Der Zeitplan sieht vor, dass die Bauarbeiten auf dem Platz im Oktober beginnen sollen, um eine Fertigstellung im Frühjahr zu erreichen.

Nach der Sommerpause wird die Verwaltung auch die konkreten Einzelheiten für den vorgesehenen Neubau eines Bistro / Kiosks zur Entscheidung vorlegen, mit dem das Projekt insgesamt abgerundet werden soll. Ebenso werden dann die Einzelheiten zum Neubau eines neuen Vereinsheims und der Sanierung des Kleinspielfelds der DJK Schwetzingen und die sich daraus ergebende Vereinsförderung seitens des Badischen Sportbundes und der Stadt Schwetzingen vorliegen.

Weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: